

Erneure mich, o ewigs Licht

Werner Lamm

1. Er - neu - re mich, o e - - wigs Licht,
2. Schaff in mir, Herr, den neu - - en Geist,
3. Auf dich laß mei - ne Sin - - ne, gehn,

5
und laß von dei - - nem An - - ge - sicht
der dir mit Lust ____ Ge - hor - - sam leist'
laß sie nach dem, ____ was dro - - ben, stehn,

10
mein Herz und Seel ____ mit dei - - nem Schein
und nichts sonst, als ____ was du ____ willst, will;
bis ich dich schau, ____ o e - - wigs List,

15
durch - leuch - tet und er - fül - - let sein.
ach Herr, mit ihm mein - fül - - er - füll.
von An - ge - sicht zu An - - ge - sicht.

Text: Johann Friedrich Ruopp 1704, Melodie: Nürnberg 1676/1854

Lasset uns mit Jesus ziehen

Werner Lamm nach Johann Crüger und J.S. Bach

2

1. Las - set uns mit Je - sus zie - hen,
in der Welt der Welt ent - flie - hen,
2. Las - set uns mit Je - sus lei - den,
nach dem Lei - de fol - gen Freu - den,
4. Las - set uns mit Je - sus le - be.,
muß das Grab uns wie der ge - ben.

5

sei - - nem Vor - - bild fol - gen nach,
auf der Bahn, die er uns brach,
sei - - nem Vor - - bild wer den gleich;
Ar - - mut hier macht dort en reich,
Weil er auf - er stan den ist,
Je - - su, un - - ser Haupt du bist,

10

im - mer - fort zum Him - - mel rei - sen,
Trä - nen - saats, die ern - - tet Lach - en;
wir sind dei - nes Lei - - bes Glie - der,

15

ir - - disch noch schon himm - lisch sein,
Hoff - - nung trö - - ste da die Ge - duld:
wo du lebst, da le - ben wir;

20

glaub - ben recht und le - - ben rein,
es kann leicht - - lich Got - - tes Huld
ach er - kenn uns für - - und für,

in der Lieb den Glau - - ben wei - sen.
aus dem Re - gen Son - - ne mach - en.
trau - ter Freund, als dei - - ne Brü - der!

25

Treu - er Je - - su, bleib bei mir,
Je - - su, hier leid ich mit dir,
Je - - su, dir ich le - - be hier,

30

ge - - he vor, ich fol - - ge Dir.
dort - - teil dei - - ne Freud - - ge mit mir!
dort - - en e - - wig auch bei dir.

3. Lasset uns mit Jesus sterben; / sein Tod uns vom andern Tod / rettet und vom Seelverderben, / von der ewiglichen Not. / Laßt uns töten hier im Leben / unser Fleisch, ihm sterben ab, / so wird er uns aus dem Grab / in das Himmelsleben heben. / Jesus, sterb ich, sterb ich dir, / daß ich lebe für und für.

Text: Sigmund von Birken 1653, Melodie: Johann Schop 1641